

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-6623/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Phil. Fakultät I, Institut für Soziologie, ist ab dem 01.10.2026, die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wiss. Mitarbeiterin*Wiss. Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Eigenständige Konzeption, Weiterentwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen (gemäß LVVO LSA – 4 SWS) und Prüfungen im BA/MA Soziologie sowie Betreuung von Abschlussarbeiten
- Forschungs- und Publikationstätigkeit in mindestens zwei der folgenden Forschungsgebiete: soziologische Theorie, Sozialstrukturanalyse, sozialwissenschaftliche Methoden (qualitativ/quantitativ), empirische Wirtschaftssoziologie, Bildungssoziologie
- Beteiligung an Forschungsprojekten der Professur und Präsentation von Forschungsergebnissen auf Kongressen
- Mitwirkung bei Drittmittelanträgen und an der Projektleitung
- Lehrstuhladministration
- Eine wissenschaftliche Weiterqualifikation (Habilitation) ist erwünscht

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (MA oder vergleichbar) in Soziologie oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Fach
- Exzellente abgeschlossene oder fortgeschrittene einschlägige Promotion im Fach Soziologie oder einem anderen sozialwissenschaftlichen Fach
- Sehr gute theoretische Kenntnisse und nachgewiesene empirische Anwendungsfertigkeiten inkl. internationaler Zeitschriftenpublikationen in mindestens zwei der folgenden Bereiche: soziologische Theorie, Sozialstrukturanalyse, sozialwissenschaftliche Methoden (qualitativ/quantitativ), empirische Wirtschaftssoziologie, Bildungssoziologie
- Umfangreiche Lehrerfahrungen in mindestens zwei der genannten Bereiche
- Langjährige Erfahrung in universitären Abläufen
- Sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift; Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache zu leiten
- hohes Engagement, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführenden Direktor, Herrn Prof. Arránz Becker, Tel.: 0345 55- 24 260, E-Mail: oliver.arranz-becker@soziologie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-6623/26-H mit den üblichen Unterlagen – CV mit Publikationsverzeichnis, Übersicht über Vorträge, Drittmittelaktivitäten und Lehrveranstaltungen sowie ein kurzes Forschungskonzept (1-2 Seiten), Urkundenkopien, Referenzen – bis zum 31.07.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Arránz Becker, Institut für Soziologie (oliver.arranz-becker@soziologie.uni-halle.de), bevorzugt elektronisch als *eine* pdf-Datei.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.